

Anfrage Nr.: 0031/2010/FZ
Anfrage von: Stadträtin Deckwart-Boller
Anfragedatum: 20.05.2010

Betreff:

Barrierefreiheit Bismarckplatz

Im Gemeinderat am 20.05.2010 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Deckwart-Boller:

Am 5. Mai gab es am Bismarckplatz den Aktionstag für Menschen mit Behinderungen. Es wurde vom Verkehrsmanagement zugesagt, eine provisorische barrierefreie Zugangsmöglichkeit zu Straßenbahnen und Bussen zu schaffen. Ich hätte gerne gewusst, wann das in die Ausschüsse kommt, was es kostet und wann es vor allem „losgeht“, das ist das Wichtigste.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Die Konzeption ist von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) soweit fertig. Es ist eine sehr gute Lösung, die jetzt im Detail geplant wird und dann zur Beratung in die Ausschüsse geht.

Antwort:

Seit der Präsentation der Planung zu den Provisorien am Bismarckplatz erarbeitet die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) die Entwurfsplanung, die dann im Juli mit den städtischen Ämtern abgestimmt wird.

Die Verwaltung geht davon aus, dass sie gleich nach der Sommerpause eine Vorlage in die Gremien bringen kann, um die entsprechenden Finanzmittel überplanmäßig zu beantragen. Dabei wird auch die Entwurfsplanung zu den Provisorien den Ausschussmitgliedern vorgestellt.

Sofern die Zustimmung der zuständigen Behörden zu den Plänen erfolgt, soll der Bau der provisorischen Podeste an den Bahnsteigen noch in 2010 erfolgen.